

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Rossow

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.06.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:35 Uhr
Ort, Raum: Gaststätte Zauberwald (Am Sportplatz, Rossow)

Anwesende:

Herr Steffen Tuleya
Herr Silvio Berkholz
Frau Gesine Keller
Frau Silke Kraul
Frau Kessrin Kriedemann
Frau Gabriele Richter
Herr Martin Sinell

Abwesende:

keine

Gäste:

keine

Schriftführung:

Frau Julia Neumann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle der Sitzung vom 29.03.2023 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

- 7 Die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Rossow
Vorlage: BV/13-2023-354
- 8 Satzung der Gemeinde Rossow über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: BV/13-2023-355
- 9 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rossow über die Erhebung von
Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Mittlere Uecker-Randow"
Vorlage: BV/13-2023-358
- 10 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/13-2023-356
- 11 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: BV/13-2023-357
- 12 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/13-2023-359

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit sieben anwesenden Gemeindevertretern (inkl. Bürgermeister) fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der nichtöffentliche Teil der Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- TOP 18 BV/13-2023-364 „Eingangstür Sportlerheim“
- TOP 19 BV/13-2023-366 „Geschwindigkeitssystem“
- TOP 20 BV/13-2023-367 „Maurerarbeiten Eingangstür Sportlerheim“
- TOP 21 BV/13-2023-368 „Feuerwehrgerätehaus Leistungsphasen 4 – 9“
- TOP 22 Informationen und Anfragen

Zum Protokoll vom 29.03.2023 gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

- BV/13-2023-347 Regenentwässerung Wetzenow
Erneuerung der Straßenentwässerung Wetzenow 26
Kostenübernahme
einstimmig beschlossen
- BV/13-2023-348 Beschluss über die Genehmigung zur Vorwegnahme der
Entscheidung
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens in Rossow
einstimmig beschlossen
- BV/13-2023-351 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorhaben: Errichtung eines Anbaus in Rossow
einstimmig beschlossen
- BV/13-2023-353 Auftragsvergabe, Sanierung der Zisterne
einstimmig beschlossen

Der Bürgermeister berichtet über Folgendes:

- mit einer Befristung und Förderung von fünf Jahren (§ 16i SGB II „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) wurde ein neuer Arbeiter für die Gemeinde eingestellt
- Photovoltaikanlage Rossow/Wetzenow
 - das Umweltgutachten liegt vor
 - die Ansiedlung des Steinadlers wurde festgestellt
 - die untere Naturschutzbehörde hat eine sehr kritische Begutachtung und Darstellung vorgenommen
 - nun folgt eine Gegendarstellung mittels einer Spezial-Gutachter-Firma aus Berlin
 - die Einwände, die ein Bürger gegen das Vorhaben erhoben hat, werden den Gemeindevertretern erläutert
 - zugesichert wird die Weiterleitung dieser Einwände an den Projektverantwortlichen und eine zeitnahe Auseinandersetzung
 - ein Vor-Ort-Termin mit allen Beteiligten wird avisiert
- Zisterne im Gebiet des Neubaus in der Bahnhofstraße in Rossow
 - unerwartet wurde ein Wasserstand von 10 cm festgestellt
 - es erfolgte das Abpumpen des Wassers
 - nun folgt das Verlegen einer Hohlkehle
 - die Arbeiten schreiten stetig voran
- Erntefest 2023
 - die Planung und Vorbereitung sind in vollem Gange

- Sitzung des Amtsausschusses am 15.06.2023
 - ab dem 01.01.2024 (08:00 Uhr bis 18:00 Uhr) wird der ILSE-Bus flächendeckend im Amtsbereich eingesetzt
 - am 06.09.2023 besucht der Landrat den Amtsbereich Löcknitz-Penkun, im Rahmen der jährlichen Ämterbereisung
 - Anfragen können an den Bürgermeister gestellt werden
 - weiterhin werden Schiedspersonen und Schöffen gesucht
 - Beiträge für das Amtsblatt werden ab sofort nur noch in digitaler Form entgegengenommen
 - am 09.06.2024 finden die Wahlen statt

zu 5 Bürgerfragestunde

Bürger sind nicht anwesend.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Sinell erklärt, dass in Wetzenow Baumpflanzungen gewünscht werden.

- ➔ Der Bürgermeister verweist darauf, dass hierzu der Austausch mit dem Bauamt bzw. Ordnungsamt erfolgen muss.
- ➔ Gegebenenfalls müssen noch Ausgleichspflanzungen vorgenommen werden, die hierfür genutzt werden können. Somit müssten keine finanziellen Mittel im Haushalt eingestellt werden.
- ➔ Auf gemeindeeigenen Flächen ist die Bepflanzung ohne Probleme möglich.
- ➔ Im Vorfeld muss berücksichtigt werden, um welche Größe, welche Baumart, welches Wurzelwerk es sich handelt und welche Pflege später nötig ist.
- ➔ Eigeninitiative und Umsicht sind gefragt.
- ➔ Vorgeschlagen wird, die noch ausstehenden Ausgleichsmaßnahmen für das Häuschen der E.DIS zu nutzen.
 - Die Klärung erfolgt durch den Bürgermeister.

Da die Gemeinde für die Verkehrssicherungspflicht verantwortlich ist, spricht Frau Richter den Baum am Haus von Frau Bettac an. Zur Sicherung schlägt sie die Aufstellung von Bauzäunen vor, die den Gehweg und die Bushaltestelle sichern sollen.

- ➔ In einem bereits geplanten Termin mit der oberen Denkmalschutzbehörde wird diese Problematik angesprochen.

Der aktuelle Zustand der Bäume auf dem Schulhof ist ebenfalls nicht zufriedenstellend. Insgesamt benötigen elf Bäume einen Kronensicherungsschnitt.

- ➔ Die entsprechenden finanziellen Mittel müssen in der Haushaltsplanung 2024/2025 berücksichtigt werden.

zu 7 Die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Rossow
Vorlage: BV/13-2023-354

Sachverhalt:

Gemäß der Stellungnahme der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises VG zum Haushaltssicherungskonzept 2022/2023 wird die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Rossow erlassen.

Durch die Änderung des Paragraphen § 4 Absatz 3 der Zweitwohnungssteuersatzung der Gemeinde Rossow wird die Abgabefrist der Abmeldung von der Zweitwohnungssteuer konkretisiert.

Der Paragraph § 5 Absatz 3 der Zweitwohnungssteuersatzung der Gemeinde Rossow weist auf die nicht aktuelle Rechtsgrundlage zur Berechnung der Wohnfläche zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer hin. Demzufolge muss eine Änderungssatzung mit der Angabe der aktuellen Rechtsgrundlage erfolgen.

Des Weiteren wird der Steuerprozentsatz für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer für die Gemeinde Rossow ab dem 01.01.2024 von 10 % auf 15 % erhöht.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Einnahmen für die jährliche Zweitwohnungssteuer werden somit von 1.351,93 € auf 2.027,88 € für das Jahr 2024 steigen und tragen zur Konsolidierung des Haushaltes bei.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Rossow beschließt in der Sitzung am 28.06.2023 die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Rossow.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4 Nein: 2 Enthaltungen: 1

zu 8 Satzung der Gemeinde Rossow über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: BV/13-2023-355

Sachverhalt:

Gemäß der Stellungnahme der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises VG zum Haushaltssicherungskonzept 2022/2023 wird die neue Hundesteuersatzung erlassen.

Die bisher geltende Hundesteuersatzung wird aktualisiert und erlassen.

Es erfolgt die Erneuerung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Rossow vom 19.10.2006 mit den ab 01.01.2024 folgenden Steuerhebesätzen:

- | | |
|--|------------|
| 1) für den 1. Hund | 40,00 Euro |
| 2) für den 2. Hund | 50,00 Euro |
| 3) für den 3. Hund und jeden weiteren Hund | 60,00 Euro |

Finanzielle Auswirkungen:

Die Einnahmen für die jährliche Hundesteuer werden somit von 1.460,00 € auf 2.307,00 € steigen und tragen zur Konsolidierung des Haushaltes bei.

Diskussion:

Die Gemeindevertreter diskutieren über die Erhöhung und entscheiden sich dazu, den Beschlussvorschlag wie folgt anzupassen:

- | | |
|---------------------------|---------|
| 1. Hund | 40,00 € |
| 2. Hund | 50,00 € |
| 3. Hund und jeder weitere | 60,00 € |

Durch die Änderung ist die aufgeführte Summe in den finanziellen Auswirkungen nicht richtig. Die Einnahmen werden dadurch höher ausfallen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Rossow beschließt in der Sitzung am 28.06.2023 die Hundesteuersatzung der Gemeinde Rossow.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 9 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rossow über die Erhebung von
Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes
"Mittlere Uecker-Randow"
Vorlage: BV/13-2023-358

Sachverhalt:

Der Wasser- und Bodenverband „Mittlere Uecker-Randow“ hat eine Erhöhung je Beitragseinheit ab 2023 auf 9,82 € in der Verbandsversammlung beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Erhöhung des Beitrages durch den Wasser- und Bodenverband „Mittlere Uecker-Randow“ hat zur Folge, dass die Ausgaben für die Umlagegebühr der Gemeinde ansteigen.

Diskussion:

Der Bürgermeister erläutert die Kalkulation und die Berechnungsgrundlage.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Rossow beschließt in der Sitzung am 28.06.2023 die

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rossow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Mittlere Uecker-Randow"

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 10 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/13-2023-356

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Rossow zum 31. Dezember 2021 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2021	1.643.713,11 €
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2021 (unter Berücksichtigung der Sonderposten)	98,83 %

Die Gemeinde ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung 2021 beträgt	200.000,00 €
--	--------------

Die Einhaltung wurde im Haushaltsjahr 2021 beachtet.

Das Jahresergebnis 2021 beträgt	- 20.427,05 €
Die Finanzrechnung 2021 weist einen Saldo aus von	65.539,36 €
Die Investitionsauszahlungen betragen in 2021	1.990,80 €

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO-Doppik ist insgesamt nicht gegeben. Das Haushaltssicherungskonzept wurde fortgeschrieben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Rossow zum 31. Dezember 2021.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Rossow beschließt gemäß §60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Rossow zum 31. Dezember 2021 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 11 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: BV/13-2023-357

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gemäß § 24 KV MV) nimmt Herr Tuleya nicht an der Abstimmung teil.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun und das Rechnungsprüfungsamt des Amtes „Am Stettiner Haff“ haben den Jahresabschluss der Gemeinde Rossow zum 31. Dezember 2021 gemäß § 3a KPG geprüft.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat keine Besonderheiten ergeben, die nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüffeststellungen vom 06.12.2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Rossow beschließt gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Tuleya übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Rossow weist im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2023 ein Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von – 217.200 € und nach Entnahme aus der Rücklage von – 178.000 € aus. Im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 beträgt der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen - 175.200 €. Auch in der mittelfristigen Finanzplanung 2024 – 2025 wird ein negativer Saldo ausgewiesen.

Des Weiteren werden Kassenkredite bis zum Jahresende 2022 in Höhe von 600.000 Euro benötigt.

Hinzuweisen ist darauf, dass das Eigenkapital mit Ablauf des Haushaltsjahres 2023 von 865,7 T€ (01.01.2012) auf 419,5 T€ (31.12.2023) fällt.

Die im Haushaltssicherungskonzept unter Punkt 2 aufgeführte Zielstellung ist umzusetzen.

Gemäß Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern § 43 Abs. 7 und 8 ist bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt die Gemeinde grundsätzlich verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen bzw. fortzuschreiben.

Diskussion:

Es wird darauf hingewiesen, dass das Datum 01.01.2012 richtig ist, da im Jahr 2012 die Doppik eingeführt wurde. Zum 01.01.2012 erfolgte somit die Eröffnungsbilanz.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Rossow beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2023 unter Einbeziehung aller unter dem Punkt Sachverhalt aufgezeigten Kriterien.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Tuleya beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:10 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.



Frau Julia Neumann
Schriftführung



Herr Steffen Tuleya
Vorsitz